

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



07. Nov. 2014
68. Jahrgang

43

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

VP Recht

Das Erweiterte Präsidium des HV Westfalen hat auf seiner Sitzung am 01.11.2014 in Kamen eine neue „**Ehrungsordnung für den HV Westfalen**“ beschlossen, die mit dieser Veröffentlichung in Kraft tritt.

Die oben angegebene „Ehrungsordnung“ kann auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Satzung und Ordnungen**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Jahnke

VP Jugend

Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen zur Rahmentrainingskonzeption - Klarstellung

Zu den aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen zur Rahmentrainingskonzeption (RTK) erfolgt folgende Klarstellung:

Die RTK stellt die Ausbildungsorientierung vor die Ergebnisorientierung. Aus diesem Grund ist es nicht im Sinne der RTK, dass bewusst Überzahlsituationen (bspw. durch den TW als 7. Feldspieler) geschaffen werden.

Daher wird ergänzend zu den geltenden Durchführungsbestimmungen mitgeteilt, dass dieses Vorgehen nicht gestattet ist.

Korte

Bezirk Nord

Kreis Münster

Staffelleiter

Die SC Greven 09 hat mit sofortiger Wirkung seine 2. Juniorenmannschaft (C2) aus dem Spielbetrieb der Spielklasse 06321 Kreismeisterschaft wC-Jugend zurückgezogen.

Die Spiele dieser Mannschaft fallen aus. Bereits ausgetragene Spiele werden nicht gewertet.

Der Verein ist verpflichtet, alle jeweiligen Gegner und Schiedsrichter beweispflichtig auszuladen.

Benten

Bezirk Süd

Frauenwartin

Bezirksliga 5 – Spielwertung

Das M.-Spiel Nr. 55/035 HSG Gelsenkirchen – HSG Vest Recklinghausen 2 wird nach RO § 19,1h mit 0:0 Toren und 2:0 Punkten für die HSG Gelsenkirchen gewertet. Die Spielerin Melanie Wernau, geb. 19.02.1975, HSG Vest Recklinghausen wird bis einschließlich 29.11.2014 gesperrt (RO § 20). Ordnungsstrafe nach RO § 19,1.

Ein Bescheid wurde zugestellt.

Redell

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Juniorkpaket 4 Freunde

Das Paket für alle, die ihren Kids ein professionelles Training bieten wollen. Profitiert von der Kooperation zwischen AIR-Body und Molten und sichert euch das Premiumpaket mit 4 AIR-Body junior indoor und 10 Molten Top-Jugend-Spielbällen H0/1X3200 zum Superpreis.

Trainingseinheiten mit den AIR-Bodys gibt es auf

http://airbody.de/neu/hb_main.html



Die 1. Pokalrunde um den HVW – Pokal gehört der Vergangenheit an. Die vier Turniere mit jeweils einem Vertreter aus allen Kreisen gingen ohne größere Problem über die Bühne. Leider gab es in der Gruppe D nur ein Spiel zwischen dem VfL Eintracht Hagen II und dem TV Schwitten, welches die Eintrachtler mit 42:23 für sich entscheiden konnten. Der RSVE Siegen Handball hatte einen Tag vorher seine Absage mitgeteilt. Aus den restlichen drei Gruppen qualifizierten sich die HSG Augustdorf/Hövelhoff, die SpVg Steinhagen und der OSC Dortmund für die am 22. November 2014 in der Sporthalle Schweizer Allee 25 in Aplerbeck stattfindenden Endrunde, in der alle Spiele über 2 x 20 Minuten laufen. Die Halbzeitpause beträgt acht Minuten. Siehe auch SIS.

Wer kommt weiter? Die 2. Mannschaft des VfL Eintracht Hagen war lange Zeit der Favorit für den Pokalgewinn. Eine kleine Schwächeperiode warf die Schützlinge von Trainer Rainer Hantusch in der Meisterschaft auf den vorletzten Platz in der Oberliga zurück. Auch die HSG Augustdorf/Hövelhoff hat in der gleichen Klasse nur einen Punkt mehr als die Hagener. Von den beiden Verbandsligisten SpVg Steinhagen und OSC Dortmund scheinen die Dortmunder nach den bisherigen Ergebnissen in der Meisterschaft leichte Vorteile für das Erreichen der 1. DHB – Runde zu haben. Nicht zuletzt deshalb, weil die 2. Mannschaft des VfL Eintracht „nur“ den WHV – Pokal gewinnen. Da der DHB aber nur erste Mannschaften für seine Runde zulässt, ist auch der dritte Platz am Samstag von großer Wichtigkeit.

Nun zum Modus. Über einige Entscheidungsspiele wird das Feld der 22 Landespokalsieger auf 16 Mannschaften verdichtet. In diesem Jahr wurden die Mannschaften aus Westfalen, Mittelrhein, Niederrhein, Niedersachsen und Bayern für das 16er – Feld gesetzt. Diese 16 Mannschaften spielen am 21./22. Februar 2015 in vier regionalen Turnieren, darunter das Turnier mit Westfalen 1 und Westfalen 2, sowie Mittel – und Niederrhein, nach Final-Four-Modus die Halbfinalisten aus. Ausrichter dieses Turniers ist die bestplatzierteste Mannschaft aus dem Dortmunder Turnier. Im März 2015 werden die Endspielteilnehmer in einem Halbfinale ermittelt. Über das Heimrecht wird per Los entschieden. Der Weg nach Hamburg war noch nie so einfach.

Die Sieger der Halbfinals bestreiten im Rahmen des DHB-Final-Four-Turniers in Hamburg das Endspiel um den Amateur – Pokal und qualifizieren sich gleichzeitig für den DHB-Pokal 2015/2016. Außerdem haben beide Mannschaften eine Wildcard für den Amateuropokal ihres Landesverbandes für 2015/2016.

Hier der Spielplan für die Endrunde am 22. November 2014 in der Sporthalle Schweizer Allee 25 in Aplerbeck:

13:00	Spvg. Steinhagen	-	OSC Dortmund
14:15	VfL Eintr. Hagen 2	-	HSG Augustdorf
15:45	OSC Dortmund	-	VfL Eintr. Hagen 2
17:00	HSG Augustdorf	-	Spvg. Steinhagen
18:30	Spvg. Steinhagen	-	VfL Eintr. Hagen 2
19:45	OSC Dortmund	-	HSG Augustdorf



Senior - Das Wurfpaket

Mit den AIR-Bodys und den Molten Top-Spielball H3/2X5000 bekommt ihr ein Premiumpaket zu einem Superpreis.

Trainingseinheiten mit den AIR-Bodys gibt es auf

http://airbody.de/neu/hb_main.html

